

**Autor:** Nicole Kieliger, Göschenen

**Publikation:** Ende März 2012

---

## **FAMILIÄR, HERZLICH UND RESPEKTVOLL - SO KENNE ICH IHN**

Abstimmen und Wählen ist nicht nur ein Privileg, sondern auch eine Pflicht. Als junge Unerin und angehende Lehrerin habe ich seit meinem 18. Geburtstag jede Gelegenheit genutzt, die Chancen der Schweizer Demokratie wahrzunehmen. Die Regierungsratswahlen in diesem Frühling verfolge ich jedoch intensiver als andere Wahlen und mit besonderem Interesse. Warum? Weil ich einen persönlichen Bezug zu einem Kandidierenden, nämlich Erich Herger, habe.

Während meiner sechs Jahre Gymnasialzeit in Altdorf durfte ich tagtäglich bei Erich Herger, seiner Frau Sybille und ihren vier Kindern am lebhaften Mittagstisch Platz nehmen und am familiären Leben teilnehmen. Auf den Tisch kamen nicht nur leckere Mahlzeiten, sondern auch Herzlichkeit und immer wieder anregende Diskussionen über Themen des Alltags. Erich Herger konnte uns Kindern und Jugendlichen viel Interessantes und Spannendes aus dem Leben erzählen. Er hörte uns auch gut zu. Für mich waren es immer sehr anregende Gespräche am Familientisch.

Erich Herger kandidiert unter anderem mit dem Slogan „Es gibt Familienautos, Familienpackungen, Familienreisen und mit mir auch Familienpolitik“. Die Überzeugung für viele Prinzipien, für welche er einsteht, durfte ich persönlich bei den Mittagsgesprächen spüren. Häufig geraten Prinzipien und Wahlslogans nach einer erfolgreichen Wahl in den Hintergrund. Ich bin aber überzeugt, dass Erich Herger nicht nur damit wirbt, sondern seine Versprechen und Prinzipien auch umsetzt. Es würde mich deshalb sehr freuen, Erich Herger am 15. April zum neugewählten Regierungsrat gratulieren zu dürfen und auf seine kompetente Arbeit zählen zu können.

Erich Herger hat mich während sechs Jahren persönlich unterstützt. Nun möchte ich ihn unterstützen: Ich wähle Erich Herger.

**Nicole Kieliger, Göschenen**